



Bild links:

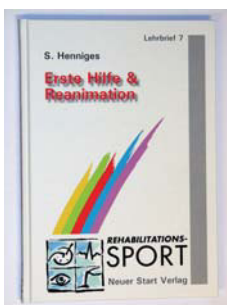
Joachim Rösler, 1. Vorsitzender Hannover United, Oliver Jokisch, 2. Vors. Hannover United, MHH-Präsident Prof. Dr. Christopher Baum, Lukas Seyring (Spieler Hannover United 2) und BSN-Landestrainerin Catherine Bader (v. l.)

Sommerfest der Kinderklinik

50 Jahre Medizinische Hochschule Hannover

Die Medizinische Hochschule Hannover (MHH) feiert dieses Jahr ihren 50. Geburtstag. Auch wenn die Kinderklinik auf dem Gelände noch nicht ganz so alt ist, war das diesjährige Sommerfest doch etwas größer und vielleicht auch lauter als die Jahre zuvor. Auf Einladung vom Sportwissenschaftler Torge-Christian Wittke - der ein Sportprojekt mit krebserkrankten Kindern, Kindern vor und nach Lungentransplantationen und Kindern auf der Intensivstation betreut - waren in diesem Jahr die Rollstuhl-Basketballer von Hannover United und Catherine Bader, Landestrainerin Leichtathletik, als Repräsentantin des BSN vor Ort. Sie zeigten den vielen interessierten Zuschauern live auf dem Basketballplatz und per Video, wie spannend der Sport mit Handicap sein kann! Viele Zuschauer ergriffen die Chance und stiegen selbst in den Rolli - so auch der Präsident der Medizinischen Hochschule, Prof. Dr. Baum. Der Auftritt des BSN beim Sommerfest sollte auch in Zukunft ein fester Bestandteil dieser Veranstaltung werden, da es extrem wichtig ist, den Kindern zu zeigen, dass es auch nach ei-

nem Unfall oder nach einer schweren Erkrankung einen Weg zurück in den Sport und somit auch ins Leben gibt. Torge-Christian Wittke, der nicht nur wissenschaftlicher Mitarbeiter der MHH, sondern auch Referent für den Block 70 (geistige Behinderung) und Anti-Doping-Beauftragter beim BSN ist, weiß, wie wichtig es sein kann, den richtigen Ansprechpartner zur Seite zu haben. Deshalb wurden in den letzten Jahren vereinzelt aktive Sportler des BSN in die Kinderklinik eingeladen, um kranken Kindern und Jugendlichen Mut zu machen. Etwas Erfreuliches zum Schluss: Lukas Seyring, aktiver Spieler bei Hannover United, war vor vielen Jahren selbst Patient mit einer seltenen Krebserkrankung auf der Station 64 a der Kinderklinik - eben der Station, auf der Torge-Christian Wittke durch die Finanzierung des „Vereins für krebserkrankte Kinder Hannover“ mit den Kindern und Jugendlichen seit 2012 arbeiten darf. Lukas fehlte der Sport während der Erkrankungsphase, und er freut sich sehr, dass die Kinder heutzutage aktiver sein dürfen. Lukas hat seine Erkrankung hinter sich gelassen und ist ein Vorbild für junge Patienten mit einem ähnlich schweren Schicksal.



Lehrbrief 7

S. Henniges
**Erste Hilfe &
Reanimation**

90 Seiten, Euro 10,90
Neuer Start Verlag GmbH
Hannover 2011
ISBN 978-3-9804037-6-8

Zum Inhalt:
Jeder Übungsleiter kann einmal in die Situation kommen. Erste Hilfe leisten oder sogar Reanimationsmaßnahmen einleiten zu müssen. Gerade im Sport kann es zu Verletzungen kommen, so dass der Übungsleiter wissen muss, was in welcher Situation zu tun ist. Selbstverständlich kann er sein Wissen über Erste Hilfe auch jederzeit in anderen Situationen anwenden, wenn es notwendig wird.
Zuerst wird das Unfallgeschehen im Sport dargestellt. Danach wird auf die menschlichen Bereiche eingegangen, bei denen es zu Verletzungen oder Störungen kommen kann. Von Bewusstseinsstörungen über Störungen der Atmung bis hin zu Herz-Kreislaufl-Problemen werden sowohl medizinische Grundlagen als auch das Erkennen und richtige Handeln in solchen Situationen vermittelt. Selbstverständlich wird hierbei ausführlich auf die Reanimation eingegangen. Es folgen Hinweise zu akuten Notfallereignissen. Des Weiteren werden thematische Schäden ebenso dargestellt wie verschiedene Wunden und deren Behandlung. Verletzungen des Stütz- und Bewegungsapparates, d. h. Gelenk-, Muskel- und Knochenverletzungen, ergänzen die Verletzungsmöglichkeiten im Sport. Zum Schluss werden Rettungstechniken angesprochen, die bei akuter Gefahr anzuwenden sind. Das Buch ist für jeden Übungsleiter sicherlich eine wertvolle Hilfe und ein wichtiges Nachschlagewerk für den Notfall.



Invader.
Der Aktivrollstuhl, gebaut nach deinen Wünschen.

- kompromisslos individuell
- Du bist der Maßstab
- Maßanfertigung ohne Kompromisse

Orthopädietechnik im Annastift
Haubergstr. 3 | 30625 Hannover
www.john-bamberg.de

JOHN + BAMBERG
Gesundheit. Mobilität. Lebensqualität.